

Amtsblatt des Kantons Aargau

Publ.-Nr: 00.011.194

Stelle: Wahlen und Abstimmungen

Rubrik: Kanton / Wahlen und Abstimmungen

Veröffentlicht: 04.12.2020

Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung vom 29. November 2020

In der Beilage finden Sie das Protokoll der kantonalen Volksabstimmung vom 29. November 2020.

Binnen einer Frist von 3 Tagen kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist dem Verwaltungsgericht eingeschrieben zuzustellen (§§ 65 ff. des kantonalen Gesetzes vom 10. März 1992 über die politischen Rechte).

"20201129_Amtsblatt_Abstimmungen_Kanton.pdf" anzeigen

Staatskanzlei Wahlen und Abstimmungen

http://www.ag.ch/abstimmungen

Ergebnis der kantonalen Volksabstimmung vom 29. November 2020

Es gelangte die folgende kantonale Vorlage zur Abstimmung:

3. Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020

Statistische Angaben:

Anzahl Stimmberechtigte		423'072
Stimmrechtsausweise brieflich	183'645	
davon ungültige Stimmabgaben brieflich	2'164	181'481
Stimmrechtsausweise Urne		4'615
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise		186'096

3. Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020

Aufgrund der Gemeindeprotokolle wurden folgende Resultate ermittelt:

Anzahl Stimmberechtigte			423'072
Eingelangte Stimmzettel			173'950
Leere Stimmzettel		3'828	
Ungültige Stimmzettel		151	3'979
In Betracht fallende Stimmzettel			169'971
Stimmbeteili	igung		41.12 %
Es haben gestimmt:		Ja	Nein
Im Bezirk	Aarau	20'395	1'679
	Baden	33'872	3'018
	Bremgarten	17'280	1'781
	Brugg	12'740	1'267
	Kulm	7'911	1'280
	Laufenburg	7'294	942
	Lenzburg	14'560	1'602
	Muri	8'119	894
	Rheinfelden	10'340	1'014
	Zofingen	13'806	1'677
	Zurzach	7'384	1'116
Total		153'701	16'270

Die Vorlage ist somit angenommen.

Binnen einer Frist von 3 Tagen kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist dem Verwaltungsgericht eingeschrieben zuzustellen (§§ 65 ff. des kantonalen Gesetzes vom 10. März 1992 über die politischen Rechte).